

Datenschutzinformation

- Lieferantenportal -

Transparenz und ein vertrauensvoller Umgang mit personenbezogenen Daten ist eine wichtige Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Wir informieren Sie daher darüber, wie wir personenbezogene Daten im elektronischen Lieferantenportal von RWE unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der jeweils geltenden nationalen Datenschutzgesetze verarbeiten,

- wenn Ihr Arbeitgeber oder Kunde unser Vertragspartner ist oder eine Geschäftsbeziehung mit uns anbahnt, oder
- wenn Sie selbst als natürliche Person unser Vertragspartner sind oder mit uns in eine Geschäftsbeziehung treten, z. B. als Einzelkaufmann.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Der RWE-Konzern verfolgt einen ganzheitlichen Prozess für das Management des Lieferantenlebenszyklus, der vom Lieferanten-Onboarding einschließlich der Lieferantenidentifikation und -präqualifizierung bis hin zum Lieferanten-Offboarding reicht. In dieser Hinsicht ist die

RWE Aktiengesellschaft
RWE Platz 1
45141 Essen
Essen, Deutschland
T +49 (0) 201 5179 0
[E-Mail an die RWE Aktiengesellschaft](#)

zusammen mit den anderen nach §§ 15 ff. des Aktiengesetzes verbundenen Konzernunternehmen gemeinsam Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten: Wir bestimmen die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der gemeinsamen Prozesse für das elektronische Lieferantenportal mit den jeweiligen Konzerngesellschaften.

Wir haben festgelegt, wie die jeweiligen Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die Verarbeitung personenbezogener Daten organisiert sind und welche Stelle welche datenschutzrechtlichen Pflichten erfüllt.

Es wurde insbesondere festgelegt, wie ein angemessenes Sicherheitsniveau und Ihre Betroffenenrechte gewährleistet werden, wie wir gemeinsam die datenschutzrechtlichen Informationspflichten erfüllen und wie wir mögliche Datenschutzvorfälle überwachen. Dazu gehört auch, dass wir die Erfüllung unserer Melde- und Benachrichtigungspflichten sicherstellen.

Als zentrale Anlaufstelle im Zusammenhang mit dem elektronischen Lieferantenportal (z. B. bei Fragen zur Verwaltung Ihres Lieferantenkontos oder zur Ausübung Ihrer Rechte als Betroffener im Zusammenhang mit der Nutzung des Lieferantenportals) wenden Sie sich bitte an

RWE Offshore Wind GmbH
RWE Platz 4
45141 Essen
Essen, Deutschland
T +49 (0) 201 5179 0
[E-Mail an RWE Offshore Wind GmbH.](#)

Sie können Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung unter gemeinsamer Verantwortlichkeit auch gegenüber einem anderen gemeinsam verantwortlichen Konzernunternehmen geltend machen.

Stand: 06/2024

Wenn Sie sich an uns wenden, werden wir uns mit den entsprechenden Konzerngesellschaften abstimmen, um Ihre Anfrage zu beantworten und Ihre Betroffenenrechte zu gewährleisten.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter

RWE Aktiengesellschaft
Datenschutzbeauftragter
RWE Platz 6
45141 Essen, Deutschland
E-Mail: dataprotection@rwe.com

2. Welche Ihrer personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten (teils abhängig davon, ob Sie selbst Vertragspartner oder Mitarbeiter eines Vertragspartners sind):

Name, Kontaktdaten, Adressdaten, Identifikationsdaten, Geburtsdatum, Funktion, Arbeitsort, Angaben zum Beruf, Qualifikationen, Bankdaten, Bonitätsauskünfte, Rechnungsinformationen und Zahlungsaufzeichnungen einschließlich gewährter Kredite und anderer steuerlicher Daten, Vertragsdaten einschließlich Arbeitsmodalitäten, Bedingungen, Bonusvereinbarungen und Bewertung der Vertragsleistung, Kommunikationsdaten, Zertifikate und Genehmigungen, Qualifikationsnachweise, erhaltene HSE- und andere Schulungen, Passwörter, Login und Logfiles sowie Daten zu Sicherheits- und HSE-Vorfällen.

Bei jedem Zugriff auf unser Lieferantenportal erfasst unser System automatisch auch personenbezogene Daten und Informationen vom Computersystem des zugreifenden Rechners. Neben nicht personenbezogenen Daten (z. B. Domain-Name der Website, von der Sie kommen; die Websites, die Sie auf unserer Website besucht haben; Namen der abgerufenen Dateien; Datum und Uhrzeit des Abrufs; Name Ihres Internet Service Providers; ggf. Betriebssystem und Browserversion Ihres Computers; Hostname des zugreifenden Computers; Spracheinstellungen) wird Ihre IP-Adresse verarbeitet.

3. Aus welchen Quellen stammen die personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten haben oder die von Ihnen erhoben werden, indem sie automatisch von dem von Ihnen genutzten Computer an unser System übermittelt werden (Logfiles), oder von Ihrem Arbeitgeber oder Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder deren Anbahnung. Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch von anderen RWE Konzerngesellschaften oder Dritten erhalten. Wenn wir den Vertrag mit Ihnen selbst abschließen, können wir personenbezogene Daten über Sie erhalten, die in Bonitätsauskünften oder öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Insolvenzbekanntmachungen, Handelsregister) veröffentlicht sind.

4. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

a. Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung

Die Datenverarbeitung dient im Wesentlichen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder dem Abschluss und der Erfüllung eines Vertrages einschließlich abrechnungstechnischer Gründe bei der Durchführung des Vertrages zwischen uns und dem Vertragspartner.

b. Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach internationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften in Ländern, in denen

Tochtergesellschaften des RWE-Konzerns geschäftlich tätig sind, soweit dies erforderlich ist (z. B. Sanktionslistenprüfung nach dem Außenwirtschaftsgesetz, Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Atomgesetz).

c. Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der RWE oder Dritter, es sei denn Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen:

- Untersuchung und Durchsetzung von Ansprüchen oder Abwehr von Ansprüchen im Zusammenhang mit dem Vertrag,
- Verhinderung von Betrug oder Straftaten und Schutz unserer IT-Systeme, Vermögenswerte und Arbeitsstätten, Beobachtung von Insolvenzverfahren,
- Bonitätsauskünfte über Vertragspartner,
- Bewertung der vom Auftragnehmer erbrachten Dienstleistung für etwaige Wiederbeauftragung,
- Durchführung von Compliance-Maßnahmen
- Technische Bereitstellung des Lieferantenportals

d. Einwilligung in die Datenverarbeitung

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Präqualifikation) geben, beruht die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (siehe [Abschnitt 9](#)).

5. Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?

In bestimmten Fällen können die personenbezogenen Daten innerhalb des RWE-Konzerns an andere verbundene Unternehmen weitergegeben werden, da diese Unternehmen Teile von Dienstleistungen innerhalb des Konzerns für alle oder einige RWE-Gesellschaften erbringen.

Unter bestimmten Umständen können die personenbezogenen Daten auch an sorgfältig ausgewählte, beauftragte externe Dienstleister übermittelt werden, die diese personenbezogenen Daten zur Durchführung oder Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Mit diesen Empfängern haben wir, soweit erforderlich, entsprechende Verträge geschlossen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die Dienstleister, die personenbezogene Daten im Auftrag von RWE verarbeiten, Ihre personenbezogenen Daten nur im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen verarbeiten, die personenbezogenen Daten sicher aufbewahren und nur für den erforderlichen Zeitraum aufbewahren.

Im Übrigen werden personenbezogene Daten nur dann an Empfänger außerhalb des Unternehmens übermittelt, wenn dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist, wenn die Übermittlung zur Abwicklung und damit zur Erfüllung des Vertrages oder auf Ihren Wunsch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, wenn uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wenn wir zur Auskunft berechtigt sind.

Unter diesen Bedingungen fallen die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten in die folgenden Kategorien:

- Verbundene Unternehmen des RWE-Konzerns
- Externe Rechnungsprüfer
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt), wenn eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung besteht,
- Empfänger, an die die Weitergabe unmittelbar für die Errichtung oder Erfüllung des Vertrags erforderlich ist, wie z. B. externe Buchhaltungs-, IT- oder sonstige externe Dienstleister.

6. Werden Ihre personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte "Drittländer") übermittelt?

Einzelne Dienste und Leistungen werden von sorgfältig ausgewählten und beauftragten Dienstleistern mit Sitz außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. "Drittland"), z. B. IT-Dienstleistern, erbracht. Wenn diese Dienstleister im Rahmen der Leistungserbringung auf personenbezogene Daten zugreifen müssen, erfolgt diese Drittlandübermittlung in Übereinstimmung mit Kapitel V der DSGVO und anderen jeweils geltenden Datenschutzgesetzen. In Ermangelung eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO treffen wir geeignete Vorkehrungen, um ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten. Wir schließen standardmäßig Verträge mit Datenempfängern ab, die Standard-Datenschutzklauseln, auch Standardvertragsklauseln genannt, enthalten. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, weitere Informationen anzufordern und Kopien entsprechender Musterverträge zu erhalten. Sie können sich über die in [Abschnitt 1](#) angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald sie für die Erfüllung des Zwecks, für den sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder berechtigte Interessen (z. B. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen) werden im Rahmen der Löschung berücksichtigt.

Die Logfiles Ihres Besuchs auf dem Lieferantenportal werden 30 Tage lang gespeichert.

8. Besteht eine Verpflichtung zur Angabe Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist aus vertraglichen Gründen oder für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags erforderlich. Wenn Sie die personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, ist es in der Regel nicht möglich, den Vertrag ordnungsgemäß zu erfüllen.

9. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie folgende Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten,
- das Recht, unrichtige personenbezogenen Daten berichtigen zu lassen,
- das Recht, Ihre personenbezogenen Daten löschen zu lassen, sofern kein Rechtsgrund zur weiteren Speicherung vorliegt,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit hinsichtlich aller personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben. Dies bedeutet, dass wir Ihnen diese in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen und
- das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses, falls sich dies aus Ihrer besonderen Situation begründen lässt.

Wenn Sie Ihre Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an die in [Abschnitt 1](#) angegebenen Kontaktdaten.

Sofern Sie uns eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, findet nicht statt.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes. Eine Übersicht über die Aufsichtsbehörden für den Datenschutz und deren Kontaktinformationen finden Sie auf der folgenden Website des [Europäischen Datenschutzausschusses](#).